

INSOLVENZ DER SOVENTAS GMBH & CO. KG

EIN SKURRILER FALL

Die Insolvenz der Terrassendachmontagefirma Soventas mit Sitz in der Straße Zum Panrepel nahe dem Bremer Kreuz hat Hunderten privaten Kunden einen Gesamtschaden von etlichen hunderttausend Euro, vielleicht sogar im Millionenbereich, beschert. Das Kuriose: Über die Internetadresse des liquidierten Unternehmens werden noch immer Terrassendächer vertrieben.

Die Insolvenz der Firma Soventas hat für zahlreiche Kunden unangenehme Folgen: Sie haben oftmals mehrere Tausend Euro Anzahlung für ihr neues Terrassendach geleistet. Doch es wird nie geliefert werden. Und sie werden aufgrund der Insolvenz der Firma womöglich auf ihren Kosten sitzen bleiben. Denn auch Lieferanten haben noch offene Forderungen, die beglichen werden wollen.

Inzwischen beschäftigt der Fall auch die Staatsanwaltschaft Bremen. Rund 40 bis 50 Anzeigen von geprellten Kunden aus dem gesamten Bundesgebiet sind dort eingegangen, wie Staatsanwalt Frank Passade sagt: „Die Ermittlungen laufen.“ Konkret geprüft wird, ob eine Insolvenzverschleppung vorliegt und ob im Zusammenhang damit sogenannte „Eingehungsbetrügereien“ begangen wurden. Gemeint ist, ob Aufträge und Anzahlungen angenommen wurden, ohne dass die Absicht bestanden hat, die Aufträge zu erfüllen. Die Ermittlungen richten sich gegen die Geschäftsführerin Ursula Merten. Ob auch gegen den vorherigen Geschäftsführer Joachim Friedl, der bis zum Ende als Mitarbeiter im Betrieb war, Ermittlungen aufgenommen werden, konnte Passade noch nicht sagen. Viel Konkretes äußern kann er zu dem Fall derzeit nicht, Passade rechnet damit, dass die Ermittlungen „im Herbst“ abgeschlossen seien.

DOMAIN WEITERHIN AKTIV

Was derweil so manchen geschädigten Kunden irritiert: Obwohl die Firma Soventas längst von Insolvenzverwalter Bernd Böhme liquidiert worden ist, ist die Domain www.unsere-terrasse.de, über welche die Firma Terrassendächer vertrieben hat, noch immer online. Mehr noch: Es werden auch weiterhin Terrassendächer über diese Domain vertrieben. Wie kann das sein? Die Geschichte dazu klingt abenteuerlich. Die Internetadresse ist laut Denic, der Registrierungsstelle für Internetseiten mit der Endung .de, auf die Firma Soventas GmbH Joachim Friedl registriert. Jochim Friedl war bis zur Liquidierung Mitarbeiter von Soventas und war laut Handelsregister eintrag bis Oktober 2012 selbst Geschäftsführer der Firma. Er habe sich vor Jahren mehr als 50 gängige Domainnamen registriert, erzählt er; darunter auch www.unsere-terrasse.de.



Für etliche Kunden wurde der Terrassendachkauf zum Alptraum



Bernd Böhme ist der zuständige Insolvenzverwalter

www.unsere-terrasse.de. Den Domainnamen habe er Soventas zur Verfügung gestellt. Weil nun aber der Insolvenzverwalter keine Miete mehr für die Domain zahlen wollte, habe er sie sich zurückgeholt. Nun vertreibt Friedl über diese Adresse selbst Terrassendächer in Eigenregie.

Doch nicht jeder Soventas-Geschädigte will dies hinnehmen. Weser-Wirtschaft liegt ein schriftliches Terrassendach-Angebot von Friedls Firma „Ehserchemie Vertriebs GmbH (ECV GmbH) – Abteilung Terrassendächer“ vor. Das Layout des Angebotsschreibens ist nahezu identisch mit dem von Soventas, sogar das Kleingedruckte ist fast wortgleich. Ein Kunde aus Bremen

hält die Ähnlichkeit der Dokumente für keinen Zufall. Sein Verdacht: Alter Wein in neuen Schläuchen, oder anders ausgedrückt: Ehemalige Soventas-Verantwortliche machen einfach weiter wie bisher. Inzwischen haben Kunden die Dokumente der Staatsanwaltschaft Bremen weitergeleitet.

Joachim Friedl indes sieht sich selbst als Opfer der Insolvenz: „Ich bin dadurch arbeitslos geworden.“ Der ehemalige Geschäftsführer sagt, er habe zwar die technische Leitung im Betrieb innegehabt, mit der geschäftlichen Führung des Betriebes jedoch nichts zu tun gehabt. Dies sei Sache von Geschäftsführerin Ursula Merten gewesen. Eine Nachfrage zur Insolvenz bei Ursula Merten, der Geschäftsführerin der inzwischen liquidierten Firma Soventas, war telefonisch nicht möglich. Sie ging trotz mehrerer Versuche nicht ans Telefon.

ERFAHRUNGEN IN EXCEL-DATEI ZUSAMMENGEFASST

In der Facebook-Gruppe „Ihre Terrasse Soventas bezahlt ????“ finden sich zahlreiche Erfahrungsberichte von geschädigten Soventas-Kunden. Exklusiv für Weser-Wirtschaft haben 16 der Gruppenmitglieder in einer detaillierten Excel-Tabelle ih-

re Erfahrungen mit der insolventen Firma zusammengefasst. Aus der Aufstellung geht unter anderem erakt hervor, wann der Auftrag erteilt wurde, wer der Verkäufer gewesen ist und wie hoch die geleistete Anzahlung sowie das Auftragsvolumen insgesamt waren. Aus der Tabelle geht ebenfalls hervor, dass zwölf der 16 Kunden bereits Strafanzeige gestellt haben. Was auffällt: Sowohl in puncto Anzahlungen als auch in Bezug auf das Gesamtauftragsvolumen liegt Joachim Friedl mit weitem



Die Domain www.unsere-terrasse.de ist weiterhin aktiv

Abstand vorn. Von der Anzahlungssumme von 56.590 Euro, welche die 16 Kunden insgesamt geleistet haben, entfallen 18.950 Euro auf den Verkäufer Joachim Friedl. So geht es aus der Aufstellung der 16 Kunden hervor. Die restliche Summe entfällt auf insgesamt acht weitere Verkäufer. Und auch beim Auftragsvolumen führt Joachim Friedl. Von 109.226 Euro Gesamtsumme entfallen nach Angabe der 16 Kunden 30.400 Euro auf Joachim Friedl.

Friedl selbst selbst sich eher als Überbringer der schlechten Nachricht. Er sei Geschäftsführer einer kleinen Chemiefirma, der Ehserchemie Vertriebs GmbH, doch die werfe nicht genug Geld ab, um nun allein davon leben zu können. Daher habe er sich nach der Insolvenz von Soventas mit zwei Kollegen aus der Montage zusammengenannt und vertriebe nun in Eigenregie Terrassendächer. Er wolle ein kleiner Betrieb bleiben und mit seinem Terrassendachvertrieb den Bereich Bremen, Hannover, Hamburg, Osnabrück, Cuxhaven abdecken. Ob auch die Kunden der Firma Soventas dem neuen Terrassendachvertrieb hinter www.unsere-terrasse.de ihr Vertrauen schenken werden, wird die Zukunft zeigen.



Bei der Staatsanwaltschaft Bremen wird der Fall Soventas bearbeitet